Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 108 (1982)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Geschenkidee: Ein Nebelspalter-Abonnement





Nebelspalter-Verlag Rorschach



Ueli der Schreiber

Ein Berner namens ...

7 Bände, je 112 Seiten, illustriert. Preis je Band Fr. 12.80

Der überaus grosse Anklang, den diese vergnüglichen, in verblüffenden Pointen gipfelnden Steckbriefe seit Jahren ungebrochen finden, beweist, dass damit Menschen und ihre Eigenarten charakterisiert werden, die auch weit über die Gemarkungen Berns hinaus anzutreffen sind. Die Popularität dieser Verse geht auch daraus hervor, dass sie oft nachgeahmt werden.

Ein Berner namens Gusti Grimm

empfand es als besonders schlimm, dass wir im Land der Eidgenossen meist mürrisch seien und verdrossen — weshalb der Grimm das ganze Jahr meist mürrisch und verdrossen war.

Ein Berner Godi Lenz

schlief ein an einer Konferenz. Er hätte sollen wachend bleiben, um dann das Protokoll zu schreiben. Am Schluss, nachdem er aufgewacht, hat er das Protokoll gemacht aus leeren, aber schönen Phrasen, und alle, die es später lasen, empfanden es als sehr geschickt. Drauf ist er wieder eingenickt.

Nebelspalter-Bücher vom Buchhändler